

# Statistische Berichte

## des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

\*) H I 1 - m 2/68

Ausgegeben am 16. April 1968

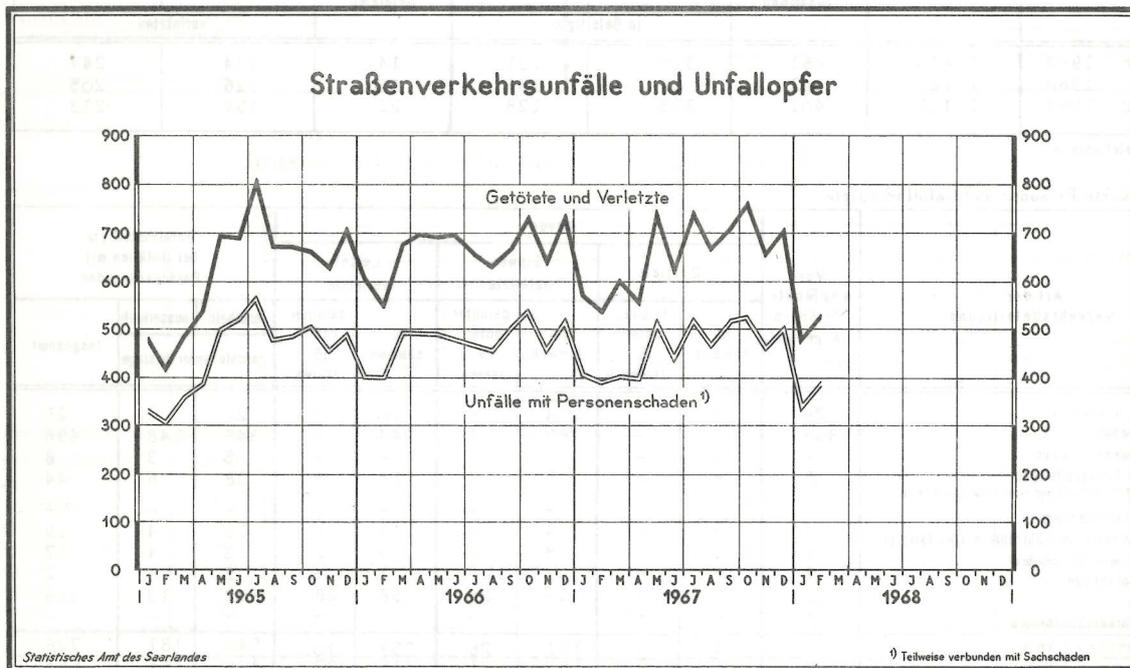
### Strassenverkehrsunfälle im Februar 1968

Im Februar 1968 ereigneten sich im Saarland 1 443 Strassenverkehrsunfälle. Gegenüber Januar ging die Zahl der Unfälle um 16 % zurück, während im Vergleich zum Februar 1967 eine leichte Zunahme (+ 2,3 %) registriert wurde.

Von der Gesamtzahl der Unfälle waren 1 048 Unfälle mit nur Sachschaden und 395 Personenschadensfälle, bei denen 14 Menschen getötet, 161 schwer- und 359 leichtverletzt wurden.

Die Zahl der Getöteten und Verletzten im Strassenverkehr lag im Berichtsmonat um ein Zehntel höher als im Januar 1968 und unterschritt das Ergebnis des Vorjahresmonats (- 0,9 %) nur geringfügig.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1968 wurden 3 166 Unfälle polizeilich aufgenommen. Bei 2 425 Unfällen entstand nur Sachschaden, während bei den 741 Unfällen mit Personenschaden seit Jahresbeginn 29 Verkehrstote zu beklagen waren; 312 Personen mussten in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden und 675 Personen wurden leichtverletzt. Gegenüber der entsprechenden Vergleichszeit des Vorjahres erhöhte sich die Zahl der Unfälle um 9 %, wobei vor allem ein Anstieg der Sachschadensfälle um 15 % beobachtet wurde, während sich weniger (- 8 %) Personenschadensfälle als im Vorjahr ereigneten. Entsprechend wurden weniger Personen als vor Jahresfrist getötet bzw. verletzt.



Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Unfälle und Verunglückte 1967 und 1968

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1968	1967	1968	1967	Getötete		Verletzte	
					1968	1967	1968	1967
Januar	1 723	1 500	1 377	1 090	15	22	467	548
Februar	1 443	1 411	1 048	1 017	14	24	520	515
März		1 504		1 099		23		580
April		1 470		1 069		24		537
Mai		1 730		1 207		23		725
Juni		1 521		1 075		20		608
Juli		1 579		1 055		23		723
August		1 505		1 033		16		654
September		1 707		1 187		23		686
Oktober		1 942		1 409		19		745
November		1 702		1 236		29		630
Dezember		2 116		1 608		18		688
Januar-Februar	3 166	2 911	2 425	2 107	29	46	987	1 063

### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete 1)	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

### Unfallfolgen

#### a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit					
		nur Sachschaden <sup>1)</sup> zusammen	davon		Personen- und Sachschaden		
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	Getöteten	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
			je Beteiligten				
Februar 1968	1 443	461	330	131	14	134	247
Januar 1968	1 723	441	305	136	15	126	205
Februar 1967	1 411	401	273	128	22	159	213

1) Ohne Bagatelunfälle.

#### b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer-verletzte		Leicht-verletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zusammen	darunter unter 15 Jahren	zusammen	darunter unter 15 Jahren	zusammen	darunter unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	24	-	-	4	-	20	-	22	3	25
Personenwagen	339	7	-	88	1	244	10	348	148	496
Kraftomnibusse, Obusse	-	-	-	-	-	-	-	5	3	8
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	15	-	-	5	-	10	-	38	6	44
Sonstige Kraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	22	1	-	4	-	17	-	15	4	19
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	18	1	1	8	2	9	2	13	4	17
Sonstige Fahrzeuge	1	-	-	-	-	1	-	2	-	2
Fußgänger	115	5	-	52	25	58	28	102	13	115
Sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar 1968	534	14	1	161	28	359	40	545	181	726
Januar 1968	482	15	3	151	21	316	27	486	164	650
Februar 1967	539	24	5	181	40	334	52	580	158	738

# Unfälle mit Personenschäden

Monat: Februar 1968

Strassenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
<b>Straßenklasse</b>							
Bundes- Autobahnen	-	4	4	-	2	3	5
Bundesstraßen	95	47	142	8	62	141	211
Landstraßen I. Ordnung	72	42	114	5	49	100	154
Landstraßen II. Ordnung	25	11	36	-	16	27	43
Andere Straßen	91	8	99	1	32	88	121
<b>Alle Straßen zusammen</b>	<b>283</b>	<b>112</b>	<b>395</b>	<b>14</b>	<b>161</b>	<b>359</b>	<b>534</b>

## Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Februar		Art der Ursache	Februar	
	1968	1967		1968	1967
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	416	410	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	7	27
Verkehrstüchtigkeit	78	81	b) Technische Mängel Wartungsmängel	11	7
Alkoholeinfluß	68	76	c) Ursachen beim Fußgänger	96	125
Vorfahrt. Verkehrsregelung	46	56	Alkoholeinfluß	8	12
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	5	10	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	76	97
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	34	39	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	6	4
Falsches Einordnen	6	5	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	5
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	38	27	d) Straßenverhältnisse	50	17
Fehler beim Überholen Vorbeifahren, Begegnen	55	66	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	49	16
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	142	99	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	26	22	e) Witterungseinflüsse	6	3
Zu dichtes Auffahren	13	22	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	2	1
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	3	3	Tier auf der Fahrbahn	1	-
Fehler beim Halten oder Parken	2	2	g) Sonstige Ursachen	-	1
			<b>insgesamt (Summe a bis g)</b>	<b>581</b>	<b>564</b>

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon				Getötete <sup>3)</sup>		Schwerverletzte <sup>4)</sup>		Leichtverletzte <sup>5)</sup>	
		mit Personenschaden <sup>1)</sup>	mit nur Sachschaden <sup>2)</sup>			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
			zusammen	unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
je Beteiligten											
Saarbrücker - Stadt	202	66	136	101	35	1	-	19	3	65	14
Homburg	54	28	26	16	10	-	-	9	2	29	1
Merzig - Wadern	60	35	25	14	11	3	1	12	3	32	5
Ottweiler	142	51	91	65	26	-	-	28	5	44	3
Saarbrücken - Land	155	88	67	51	16	8	-	38	4	72	9
Saarlouis	128	69	59	40	19	1	-	28	5	67	5
St. Ingbert	59	31	28	21	7	1	-	11	3	27	-
St. Wendel	56	27	29	22	7	-	-	16	3	23	3
<b>Saarland</b>	<b>856</b>	<b>395</b>	<b>461</b>	<b>330</b>	<b>131</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>161</b>	<b>28</b>	<b>359</b>	<b>40</b>

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. 2) Ohne Bagatelunfälle. 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. 5) Sonstige Verletzte.